Dienstordnung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion¹

Vom 23. Oktober 1984

GS 28.710

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 8 des Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 6. Juni 1983² und § 6 der Verordnung vom 6. Juni 1983³ zum Verwaltungsorganisationsgesetz, beschliesst:

A. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Aufgaben

In den Geschäftskreis der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion (kurz: Direktion) fallen namentlich

- a. im Bereich des Justizwesens:
 1. juristische Vorbereitung der Gesetzgebung,
 2. Begutachtung der vom Regierungsrat zugewiesenen Rechtsfragen,
 3. Massnahmen staatsrechtlicher Natur im Verkehr mit anderen Kantonen, dem Bund oder dem Ausland,
 4. Aufsicht über die Erbschafts-, Grundbuch-, Betreibungs- und Konkursämter sowie über das Notariatswesen und das Handels- und Güterrechtsregister⁴;
 5. Vormundschaftswesen,
 - 6.⁵ administrative Aufsicht über die Staatsanwaltschaft,
 7. Aufsicht über die Stiftungen und die Einrichtungen der beruflichen Vorsorge,
 - 8.⁶ Bürgerrechtswesen,
 9. Aufsicht über den Datenschutz⁷;

¹ In der Fassung vom 7. Januar 1986 (GS 29.186), in Kraft seit 1. Januar 1986.

² SGS 140, GS 28.436

³ SGS 140.1, GS 28.448

⁴ Fassung vom 26. Januar 1999 (GS 33.584), in Kraft seit 1. Februar 1999.

⁵ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

⁶ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

⁷ Ergänzung vom 13. August 1991 (GS 30.639), in Kraft seit 1. Januar 1992.

10. Zivilstandswesen⁸.
- b.² im Bereich des Polizeiwesens:
 1. Sicherheits-, Kriminal- und Verkehrspolizei,
 2. Verfügung über die Polizei Basel-Landschaft,
 3. Motorfahrzeugkontrolle,
 4. kantonale Koordinationsstelle Strafregister,
 5. Straf- und Massnahmenvollzug sowie Bewährungshilfe,
 6. Gefängniswesen,
 7. Begutachtung von Begnadigungsgesuchen zu Handen der Begnadigungsinstanz,
 8. Opferhilfe,
 9. Frauenhaus,
 10. Klärung und Regelung der Anwesenheitsberechtigung von ausländischen Personen,
 11. Ausweisschriften für Schweizerbürgerinnen und -bürger (Pässe und Identitätskarten),
 12. Bewilligungen, Vollzug und Aufsicht im Bereich des Reisengewerbes,
 13. Bewilligungen, Vollzug und Aufsicht im Bereich des Gastgewerbes und des Alkoholverkaufs,
 14. Bewilligungen, Vollzug und Aufsicht im Bereich des Sammlungs- und Lotteriewesens sowie der Spielautomaten,
 15. Aufsicht über das Filmwesen,
 16. Verwaltung des Lotteriefonds,
 17. Vollzug zivil- und verwaltungsrechtlicher Entscheide.
- c.³ im Bereich des Militärwesens und des Bevölkerungsschutzes:
 1. Vollzug der Militärgesetzgebung und der Verfügungen des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS),
 2. Vollzug des Gesetzes über Beiträge an Schiessanlagen,
 3. Vollzug der Vorschriften über den Wehrpflichtersatz,
 4. Aufsicht über das Schiesswesen ausser Dienst und Ernennung der kantonalen Schiesskommission,
 5. Aufsicht über das Zeughaus und den Waffenplatz Liestal,
 6. Vollzug der Gesetzgebung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz,
 7. Leitung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft des Kantonalen Krisenstabes,

¹ Ergänzung vom 26. Januar 1999 (GS 33.584), in Kraft seit 1. Februar 1999.

² Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

³ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

8. Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Schadenplatzkommandos.

§ 2 Dienststellen

¹ Die Direktion umfasst folgende Dienststellen:

- a. Generalsekretariat,
- b. Amt für Migration,
- c. Amt für Militär und Bevölkerungsschutz,
- d. Arbeitserziehungsanstalt Arxhof,
- e. Bezirksschreibereien (6),
- f. Jugendanwaltschaft,
- g. Motorfahrzeugkontrolle,
- h. Polizei Basel-Landschaft,
- i. Rechtsdienst des Regierungsrates,
- k. Staatsanwaltschaft.

² Die Motorfahrzeugprüfstation beider Basel ist der Direktion administrativ zugeordnet.²

³ Die Kommunikation, umfassend auch die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt, untersteht unmittelbar der Direktionsvorsteherin oder dem Direktionsvorsteher. Die §§ 3-5a gelten sinngemäss.³

§ 3⁴ Befugnisse der Direktionsvorsteherin oder des Direktionsvorstehers

¹ Die Direktionsvorsteherin oder der Direktionsvorsteher kann:

- a. Pflichtenhefte für die Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter erlassen,
- b. die Stellvertretung der Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter ordnen,
- c. den Aufgabenkreis der Dienststellen umschreiben.

² Sie oder er oder die Generalsekretärin oder der Generalsekretär als Beauftragte/r überweist den Dienststellen die in ihren Geschäftsbereich fallenden Aufgaben.

§ 4 Befugnisse der Dienststellen

¹ Die Befugnis der Dienststellen, Verfügungen zu erlassen, richtet sich nach der Gesetzgebung und den Vorschriften dieser Verordnung (§ 8 Verwaltungsorganisationsgesetz).

² Die Befugnis der Abteilungen und Ressorts, Verfügungen zu erlassen, richtet sich nach der Gesetzgebung. Soweit ihre Abteilungen und Ressorts von der

¹ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

² Fassung vom 13. Dezember 1988 (GS 29.794), in Kraft seit 1. Januar 1989.

³ Ergänzung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

⁴ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

Dienststelle mit der selbständigen Erledigung von Aufgaben beauftragt sind, erlassen und unterzeichnen sie die Verfügungen im Namen der Dienststellen.

§ 5¹ Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter

¹ Die Dienststellenleiterin oder der Dienststellenleiter unterzeichnet die Verfügungen im Namen der Dienststelle.

² Sie oder er kann die Unterschriftsberechtigung an Mitarbeitende delegieren, unter Vorbehalt von § 4 Absatz 2 zweiter Satz

³ Sie oder er erlässt die Pflichtenhefte für die Abteilungs- und Ressortleiterinnen und -leiter.

⁴ Die Delegation der Unterschriftenberechtigung und die Pflichtenhefte bedürfen der Genehmigung der Direktionsvorsteherin oder des Direktionsvorstehers.

§ 5a² Direktionskonferenz

¹ Zur Koordination der Aufgaben der Direktion und zum Informationsaustausch finden unter der Leitung der Direktionsvorsteherin oder des Direktionsvorstehers Direktionskonferenzen statt.

² An den Direktionskonferenzen nehmen die Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter teil. Die Direktionsvorsteherin oder der Direktionsvorsteher kann weitere Personen einladen.

B. Organisation und Befugnisse der Dienststellen

§ 6³ Generalsekretariat

Die Organisation, Aufgaben und Befugnisse des Generalsekretariats richten sich nach der Dienstordnung des Generalsekretariats der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion⁴.

§§ 7–9⁵

§ 10⁶ Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Die Organisation, Aufgaben und Befugnisse des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz richten sich nach der Dienstordnung des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz.

¹ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

² Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

³ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

⁴ SGS 145.12

⁵ Aufgehoben am 7. Januar 1986 (GS 29.188), mit Wirkung ab 1. Januar 1986.

⁶ Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

§ 11 Arbeitserziehungsanstalt Arxhof

¹ Die Arbeitserziehungsanstalt Arxhof ist zuständig für den Vollzug von Massnahmen gemäss Artikeln 100bis, 93bis Absatz 2 und 95 Absatz 3 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

² Für die Organisation der Arbeitserziehungsanstalt Arxhof gilt die Verordnung des Landrates vom 3. Dezember 1973¹ über die Arbeitserziehungsanstalt Arxhof.

§ 12 Bezirksschreibereien

¹ Die Bezirksschreibereien haben die Befugnisse, die ihnen die Gesetzgebung überträgt, namentlich in folgenden Bereichen:

- a. Notariatswesen,
- b. Grundbuchführung,
- c. Verschreibungsprotokoll für Viehverpfändungen,
- d. Eigentumsvorbehaltsregister,
- e. Betreibungs- und Konkurswesen,
- f.² Erbschaftswesen,
- g.³ Öffentliche Grundstücksversteigerungen.

² Sie umfassen folgende Abteilungen:

- a. Grundbuchamt,
- b. Erbschaftsamt,
- c. Betreibungsamt,
- d. Konkursamt.

³ Die Bezirksschreiberei Liestal führt das Schiffsregister.

§ 13⁴ Amt für Migration

¹ Das Amt für Migration hat die Aufgaben und Befugnisse, die ihm die Gesetzgebung beim Vollzug der Bundesvorschriften über das Ausländer- und Asylwesen überträgt.

² Es umfasst folgende Abteilungen:

- a. Bewilligte Aufenthalte,
- b. Asylbereich / Ungeregelte Aufenthalte,
- c. Zentrale Dienste.

§ 14⁵ Jugendanwaltschaft

¹ Die Jugendanwaltschaft hat die Aufgaben und Befugnisse, die ihr die Gesetz-

1 SGS 266.1, GS 25.314

2 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

3 Ergänzung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

4 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

5 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

gebung im Bereich der Jugendstrafrechtspflege überträgt.

² Sie besteht aus der Jugendanwältin oder dem Jugendanwalt, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter, den Untersuchungsbeamtinnen und Untersuchungsbeamten, den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und dem Sekretariat.

§ 15¹ Polizei Basel-Landschaft

Die Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Polizei Basel-Landschaft richten sich nach dem Polizeigesetz² und der Verordnung zum Polizeigesetz³.

§ 16⁴**§ 17 Motorfahrzeugkontrolle**

¹ Die Motorfahrzeugkontrolle hat die Befugnisse, die ihr die Gesetzgebung beim Vollzug der Bundesvorschriften über den Strassenverkehr und der Vorschriften über die Verkehrsabgaben überträgt.

^{2 5} Sie umfasst folgende Bereiche:

- a. Dienste,
- b. Kassen- und Rechnungswesen,
- c. Fahrzeugvorführungen,
- d. Schilderwesen,
- e. Führerausweise,
- f. Lernfahrausweise,
- g. Fahrzeuge.

§ 18⁶ Rechtsdienst des Regierungsrates

Die Organisation, Aufgaben und Befugnisse des Rechtsdienstes des Regierungsrates richten sich nach der Dienstordnung des Rechtsdienstes des Regierungsrates⁷.

§ 19⁸ Staatsanwaltschaft

¹ Die Aufgaben und Befugnisse der Staatsanwaltschaft richten sich nach der Gesetzgebung über die Strafrechtspflege.

² Die Staatsanwaltschaft besteht aus der Ersten Staatsanwältin oder dem Ersten

1 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

2 GS 32.778, SGS 700

3 GS 33.605, SGS 700.11

4 Aufgehoben am 17. Dezember 2002 (GS 34.760), mit Wirkung ab 1. Januar 2003.

5 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

6 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

7 GS 33.1461, SGS 145.15

8 Fassung vom 17. Dezember 2002 (GS 34.760), in Kraft seit 1. Januar 2003.

Staatsanwalt, den weiteren Staatsanwältinnen und Staatsanwälten und dem Sekretariat.

§ 20¹

C. Schlussbestimmungen

§ 21 Änderungen bisherigen Rechts

¹ Die Regierungsratsverordnung über die Dienstordnung der Militärverwaltung vom 19. September 1978² wird wie folgt geändert:

...³

² Die Regierungsratsverordnung über die Organisation der Kantonspolizei vom 10. Dezember 1974⁴ wird wie folgt geändert: ...⁵

§ 22 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 1. November 1984 in Kraft.

¹ Aufgehoben am 17. Dezember 2002 (GS 34.760), mit Wirkung ab 1. Januar 2003.

² SGS 145.51, GS 26.779

³ GS 28.717, SGS

⁴ SGS 145.31, GS 25.671

⁵ GS 28.717